

# Tutorial: Wie arbeite ich mit der Stücklistenfertigung?

In diesem Tutorial lernen Sie, wie Sie mit der Stücklistenfertigung in myfactory arbeiten.

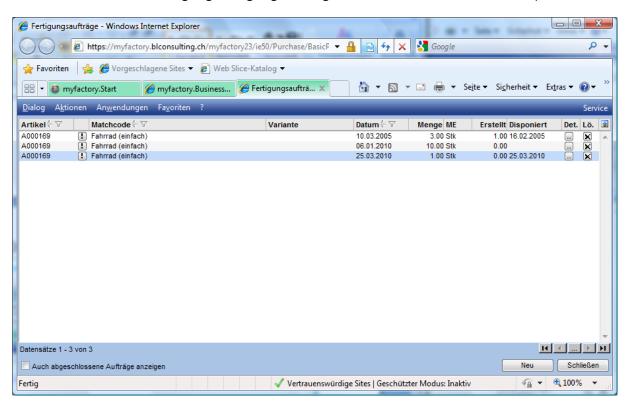
Anwender, die mit Stücklisten arbeiten möchten, für die aber das Produkt myfactory.PPS zu umfangreich ist und die **keine Arbeitsgänge inkl. der Verwaltung von Ressourcen, Kosten und Zeiten benötigen**, können die Stücklistenfertigung einsetzen.

### Inhalt

Fertigungsaufträge erstellen	. 1
Stücklistenbaum	. 6
Teileverwendungsnachweis	8

## Fertigungsaufträge erstellen

- 1. Klicken Sie auf die Navigator-Schaltfläche Anwendungen
- Navigieren Sie im Menübaum zum Menüpunkt Einkauf/Stücklistenfertigung/Fertigungsaufträge und klicken Sie auf diesen Menüpunkt.



Hier verwalten Sie die Fertigungsaufträge der Stücklistenfertigung.

In der Liste der Fertigungsaufträge werden alle offenen Aufträge dargestellt. Die Auswahl < Auch abgeschlossene Aufträge anzeigen > ermöglicht die Anzeige aller Fertigungsaufträge.

In der Spalte < Menge> wird die fertigende Menge aufgeführt, < Erstellt> zeigt die bereits gefertigten Mengen dieses Auftrags.

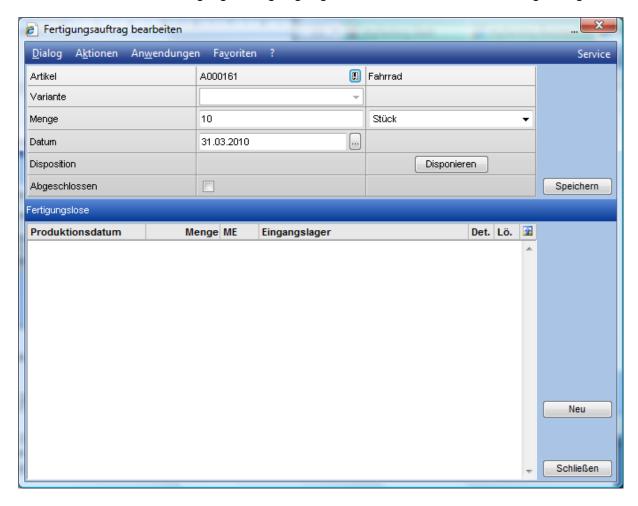


Über die Schaltfläche <Neu> können manuell neue Fertigungsaufträge erzeugt werden. Automatische Einträge werden erstellt, wenn für Stücklisten beim Bestellvorschlagslauf ein Bedarf ermittelt wird, keine myfactory.PPS lizenziert ist (in diesem Fall wird eine Fertigungsdisposition erzeugt) und die Stückliste nicht fremd gefertigt werden soll.

Nun können Sie in der Auswahlliste die zu fertigende Stückliste auswählen, danach erscheint der Dialog zum Bearbeiten eines neuen Fertigungsauftrags.



Geben Sie hier die zu fertigende Menge sowie das Enddatum ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit <OK>, es wird ein neuer Fertigungsauftrag angelegt und es öffnet sich der Bearbeitungsdialog.

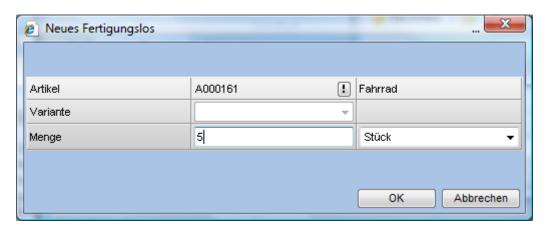




Im oberen Bereich sehen Sie nun die Details zum Fertigungsauftrag, unten die Fertigungslose zum Fertigungsauftrag.

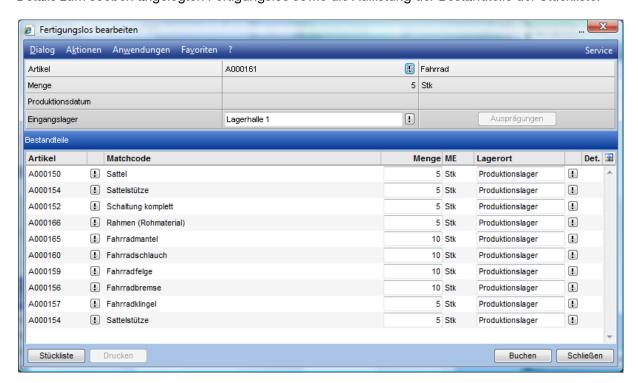
Feld	Funktion
Disposition	Über diese Schaltfläche werden die Bedarfe der Bestandteile der
	Stückliste disponiert. Sie fließen in den normalen Prozess der
	Disposition ein und werden bei Bestellvorschlagsläufen
	entsprechend ihrer Einstellungen (Meldebestand, Lagerbestand,
	Bedarf) zur Bestellung vorgeschlagen. Soll bei der Disposition gezielt
	für die Fertigung einer Stückliste disponiert werden, so kann das im
	Dialog zur Generierung von Bestellvorschlägen angegeben werden.
Abgeschlossen	Über das Abgeschlossen-Kennzeichen kann der Fertigungsauftrag
	manuell auf "erledigt" gesetzt werden.

Über die Schaltfläche <Neu> im unteren Bereich legen Sie ein neues Fertigungslos an.



Vorgeschlagen wird die noch offene Menge, diese kann jedoch entsprechend verändert werden.

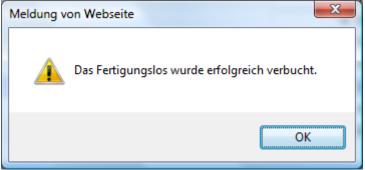
Mit <OK> bestätigen Sie das neue Fertigungslos. Im nun erscheinenden Dialog sehen Sie die Details zum soeben angelegten Fertigungslos sowie die Auflistung der Bestandteile der Stückliste.





Feld	Funktion
Eingangslager	Auf diesem Lager wird die gefertigte Menge eingebucht,
	vorgeschlagen wird das Hauptlager, kann jedoch hier übersteuert
	werden.
Ausprägungen	Hinterlegen Sie hier bei varianten-, Chargen- oder
	Seriennummernpflichtigen Artikeln die entsprechenden
	Zusatzinformationen zum ein zu buchenden Artikel.
Bestandteile	Hier sind alle Artikel-Bestandteile der Stückliste aufgeführt und mit
	ihren benötigten Mengen und Hauptlagern vorgeschlagen. Beide
	Angaben können auf Wunsch manuell geändert werden. Bei
	varianten-, Chargen- oder seriennummernpflichtigen Artikeln können
	über die <> – Schaltfläche Zusatzinformationen hinterlegt werden.
Stückliste	Öffnet den Stücklistenbaum.
Drucken	Die Schaltfläche < Drucken > wird aktiviert, wenn die zu fertigende
	Stückliste mindestens eine Dimension hat (Seriennummer, Charge
	oder Variante).
	In diesem Fall kann man einen Chargennachweis für das
	Fertigungslos aufrufen.
Buchen	Über diese Schaltfläche werden die Bestandteile vom Lager
	abgebucht. War das erfolgreich, so wird der Stücklistenartikel in der
	erstellten Menge in das angegebene Lager eingebucht.

Nachdem Sie das Fertigungslos gebucht haben, erhalten Sie die entsprechende Bestätigung:



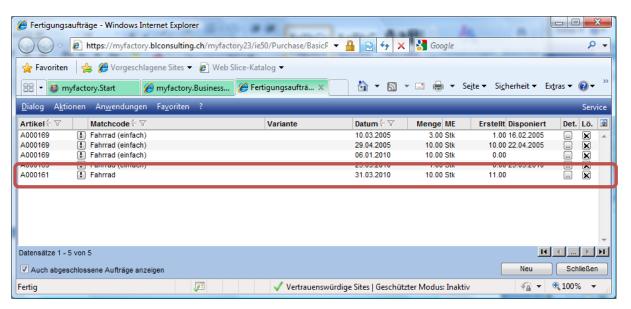
Nun sehen Sie im Bearbeitungsdialog das neu angelegte Fertigungslos.





Wenn Sie wie in diesem Beispiel mit mehreren Fertigungslosen arbeiten, legen Sie nun bspw. ein weiteres Fertigungslos für die restliche Menge an. Es ist jedoch auch möglich dass eine Über-Fertigung gemacht wird, d.h. mehr produziert wird als eigentlich ursprünglich geplant.

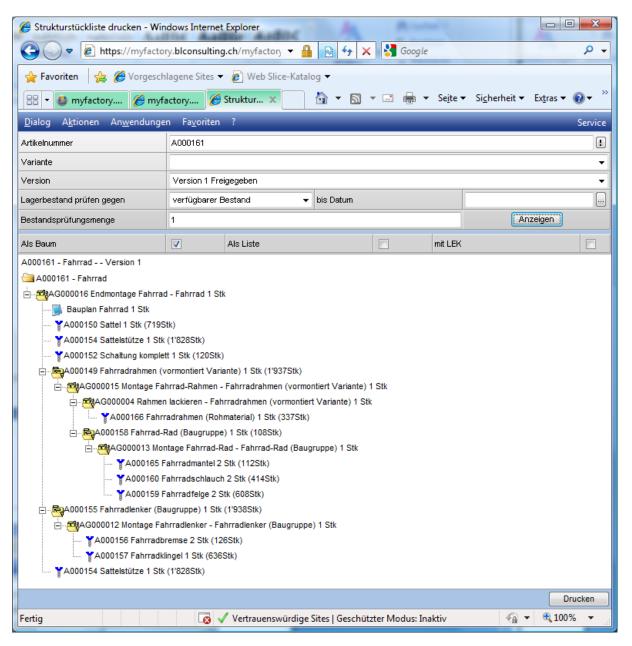
Sobald der Fertigungsauftrag ganz beendet ist, setzen Sie die Checkbox "abgeschlossen".





### Stücklistenbaum

Der Stücklistenbaum gibt einen Überblick über die Zusammensetzung einer Stückliste und bietet gleichzeitig die Möglichkeit einer Prüfung der Artikelverfügbarkeiten für eine Grobplanung. Positionen bei denen Fehlmengen festgestellt werden, werden rot gekennzeichnet. Zusätzlich erhalten Sie Basisinformationen für eine Schnellkalkulation.



Feld	Funktion
Artikelnummer	Wählen Sie die Stückliste welche sie anzeigen wollen.
Variante	Bei Variantenartikel wählen Sie zusätzlich die Variante.
Version	Geben Sie an welche Version der Stückliste angezeigt werden soll.
Lagerbestand prüfen gegen	Diese Auswertung ermöglicht gleichzeitig einen Abgleich zwischen
	erforderlichen und vorhandenen Materialien. Über diese Auswahlliste
	wird festgelegt, gegen welchen Bestand (verfügbarer Bestand,
	verfügbarer Bestand + Bestellungen, Lagerbestand, Lagerbestand +
	Sperrlager) eine Prüfung erfolgen soll. Besteht eine Differenz
	zwischen benötigter und vorhandener Menge, so wird die Position



	rot dargestellt.
Bis Datum	Hierüber wird gesteuert, zu welchem Termin der verfügbare Bestand ermittelt werden soll.
Bestandsprüfungsmenge	Hier wird die Menge des Stücklistenartikels hinterlegt gegen die eine Prüfung erfolgen soll.
Anzeigen	Startet die Anzeige des Stücklistenbaums.
Als Baum / Als Liste / mit LEK	Wählen Sie hier die Art der Darstellung.
	Bei Auswahl <mit lek=""> werden die letzen Einkaufspreise der Positionen zusätzlich angegeben. Dieses dient als Grundlage für eine schnelle Form der Kalkulation. <ep> steht für Einzelpreis, <pep> für Positionseinzelpreis. Hierbei wird die Menge mit dem Einzelpreis multipliziert. Die Ansicht schaltet in diesem Fall automatisch auf <liste> um.</liste></pep></ep></mit>



## Teileverwendungsnachweis

Mithilfe des Teileverwendungsnachweises können Sie sich zu einem Artikel alle Stücklisten aufzeigen lassen, in denen der Artikel verwendet wird. Im oberen Bereich finden Sie auch hier den gewohnten Auswahldialog für Auswertungen.

